



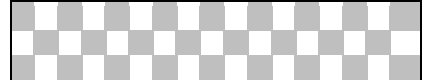
IMPRESSUM
 Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
 Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
 Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
 Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
 Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.a G. Herndl
 Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



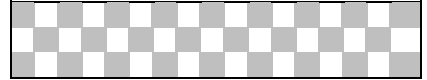
SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

INHALT

1. Bundesliga - Schlussbericht	2
9. Runde Landesliga A	5
2. PO-Runde 1. Süd	7
9. Runde, 1. Nord	8
Neues vom ÖSB	10
Einladung Landestag	11
Impressum	12



SCHACH IN SALZBURG



☞ **LANDESMEISTER 2006/2007:** ☞



☞ **ASK Salzburg 1** ☞

1. BUNDESLIGA

8. RUNDE am 08.03.2007

	Absam/ISK	Jenbach	3.5:2.5
1	GM Luther Thomas	GM Schlosser Philip	½:½
2	GM Dizdar Goran	IM Lehner Oliver	½:½
3	GM Teske Henrik	GM Stangl Markus	1 : 0
4	FM Pilz Dieter	IM Reich Thomas	1 : 0
5	FM Dür Werner	FM Kleissl Helmut	½:½
6	MK Gerhold Michael	MK Höllrigl Wilfr.	0 : 1

	Holz Dohr	Hohenems	2.0:4.0
1	GM Belivsky Alex	GM Gustafsson Jan	½:½
2	GM Korneev Oleg	GM Baramidze Dav.	½:½
3	GM Baklan Vladimir	IM Atlas Valery	1 : 0
4	IM Freitag Manfred	GM Naumann Alex.	0 : 1
5	FM Karner Christ.	IM Novkovic Milan	0 : 1
6	FM Watzka Horst	IM Gärtner Guntr.	0 : 1

	Wulkaprodersdorf	Maria Saal	3.5:2.5
1	GM Kalod Radek	GM Pavasovic Dus.	½:½
2	GM Likavsky Tomas	IM Ragger Markus	½:½
3	IM Polzin Rainer	GM Bunzmann Dimit	1 : 0
4	IM Sommerbauer N	IM Buhmann Rain.	½:½
5	FM Schweda Rol.	FM Diermair Andr.	0 : 1
6	IM Volkmann Fr	FM Kaspret Guido	1 : 0

	Tschaturanga	Baden	0.0:6.0
1	GM Rotstein Arkadij	GM Rausis Igors	0 : 1
2	MK Schwaninger W	IM Siebrecht Seb.	0 : 1
3	ÖM Srienz Christian	IM Löffler Stefan	0 : 1
4	MK Lenz Alarich	IM Lendwai Reinh.	0 : 1
5	MK Zsifkovits Rober	IM Baumegger S.	0 : 1
6	Petschar Hans	FM SchneiderZinner	0 : 1

	Ansfelden	Leoben	5.5:0.5
1	GM Gyimesi Zoltan	IM Bokros Albert	½:½
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Horvath Peter	1 : 0
3	GM Babula Vlastimil	MK Kreisl Robert	1 : 0
4	IM Weiss Christian	ÖM Schein Karl-H.	1 : 0
5	GM Stanec Nikolaus	Sachsenhofer W	1 : 0
6	FM Knoll Hermann	Strallhofer Herm	1 : 0

	Kl. Zeitung St Graz	Die Klagenfurter	3.0:3.0
1	GM Ruck Robert	GM Bischoff Klaus	½:½
2	GM Ribli Zoltan	GM Horvath Csaba	½:½
3	GM Shengelia David	GM Horvath Jozsef	1 : 0
4	GM Balinov Iliia	IM Pilaj Herwig	0 : 1
5	IM Moser Eva	FM Moser Günter	½:½
6	IM Danner Georg	FM Genser Harald	½:½

9. RUNDE am 09.03.2007

	Die Klagenfurter	Absam/ISK	3.0:3.0
1	GM Bischoff Klaus	GM Luther Thomas	½:½
2	GM Horvath Csaba	GM Dizdar Goran	½:½
3	GM Horvath Jozsef	GM Teske Henrik	½:½
4	IM Pilaj Herwig	FM Pilz Dieter	½:½
5	FM Moser Günter	FM Dür Werner	½:½
6	FM Genser Harald	MK Gerhold Michael	½:½

	Leoben	Kl. Zeitung St Graz	1.5:4.5
1	IM Bokros Albert	GM Ruck Robert	½:½
2	GM Horvath Peter	GM Markus Robert	½:½
3	MK Bachler Reinh.	GM Ribli Zoltan	0 : 1
4	MK Kreisl Robert	GM Balinov Iliia	½:½
5	Sachsenhofer W	IM Moser Eva	0 : 1
6	Mussnig Manfr.	IM Danner Georg	0 : 1

	Baden	Ansfelden	2.0:4.0
1	GM Rausis Igors	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	IM Siebrecht Seb.	GM Ftacnik Lubomir	½:½
3	IM Löffler Stefan	GM Babula Vlastimil	0 : 1
4	IM Lendwai Reinh.	IM Weiss Christian	0 : 1
5	IM Baumegger S.	GM Stanec Nikolaus	½:½
6	FM SchneiderZinner	FM Knoll Hermann	½:½

	Maria Saal	Tschaturanga	5.0:1.0
1	GM Pavasovic Dus.	GM Rotstein Arkadij	0 : 1
2	IM Ragger Markus	FM Wukits Rene	1 : 0
3	GM Bunzmann Dimit	MK Schwaninger W	1 : 0
4	IM Buhmann Rain.	MK Kreindl Helmut	1 : 0
5	FM Diermair Andr.	MK Lenz Alarich	1 : 0
6	FM Kaspret Guido	Petschar Hans	1 : 0

	Hohenems	Wulkaprodersdorf	2.0:4.0
1	GM Gustafsson Jan	GM Kalod Radek	½:½
2	GM Baramidze Dav.	GM Likavsky Tomas	½:½
3	IM Atlas Valery	IM Polzin Rainer	½:½
4	GM Naumann Alex.	IM Sommerbauer N	0 : 1
5	IM Novkovic Milan	FM Schweda Rol.	½:½
6	IM Gärtner Guntr.	IM Volkmann Fr	0 : 1

	Jenbach	Holz Dohr	2.5:3.5
1	GM Schlosser Philip	GM Belivsky Alex	½:½
2	IM Lehner Oliver	GM Korneev Oleg	0 : 1
3	GM Stangl Markus	GM Baklan Vladimir	0 : 1
4	IM Reich Thomas	IM Freitag Manfred	½:½
5	FM Kleissl Helmut	FM Karner Christ.	1 : 0
6	MK Höllrigl Wilfr.	FM Watzka Horst	½:½

1. BUNDESLIGA

10. RUNDE am 10.03.2007

	Absam/ISK	Holz Dohr	1.5:4.5
1	GM Luther Thomas	GM Beliavsky Alex	½:½
2	GM Dizdar Goran	GM Korneev Oleg	0 : 1
3	GM Teske Henrik	GM Baklan Vladimir	½:½
4	FM Pilz Dieter	IM Freitag Manfred	0 : 1
5	FM Dür Werner	FM Watzka Horst	½:½
6	MK Gerhold Michael	FM Wegerer Fred	0 : 1

	Wulkaprodersdorf	Jenbach	5.0:1.0
1	GM Kalod Radek	GM Schlosser Philip	½:½
2	GM Likavsky Tomas	IM Lehner Oliver	1 : 0
3	IM Polzin Rainer	GM Stangl Markus	1 : 0
4	IM Sommerbauer N	IM Reich Thomas	½:½
5	FM Schweda Rol.	FM Kleissl Helmut	1 : 0
6	IM Volkmann Fr	MK Höllrigl Wilfr.	1 : 0

	Tschaturanga	Hohenems	2.0:4.0
1	GM Rotstein Arkadij	GM Gustafsson Jan	½:½
2	FM Wukits Rene	GM Baramidze Dav.	1 : 0
3	MK Schwaninger W	IM Atlas Valery	0 : 1
4	MK Kreindl Helmut	GM Naumann Alex.	0 : 1
5	MK Lenz Alarich	IM Novkovic Milan	0 : 1
6	MK Zsifkovits Rober	IM Gärtner Guntr.	½:½

	Ansfelden	Maria Saal	3.0:3.0
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Pavasovic Dus.	1 : 0
2	GM Ftacnik Lubomir	IM Ragger Markus	½:½
3	GM Babula Vlastimil	GM Bunzmann Dimit	1 : 0
4	IM Weiss Christian	GM Tratar Marko	0 : 1
5	GM Stanec Nikolaus	FM Diermair Andr.	½:½
6	FM Knoll Hermann	IM Hölzl Franz	0 : 1

	Kl. Zeitung St Graz	Baden	2.5:3.5
1	GM Markus Robert	GM Rausis Igors	½:½
2	GM Ribli Zoltan	IM Siebrecht Seb.	½:½
3	GM Shengelia David	IM Löffler Stefan	1 : 0
4	GM Balinov Ilia	IM Lendwai Reinh.	½:½
5	IM Moser Eva	IM Baumegger S.	0 : 1
6	IM Danner Georg	IM Miniböck Günter	0 : 1

	Die Klagenfurter	Leoben	3.5:2.5
1	GM Bischoff Klaus	IM Bokros Albert	½:½
2	GM Horvath Csaba	GM Horvath Peter	½:½
3	GM Horvath Jozsef	MK Bachler Reinh.	1 : 0
4	IM Pilaj Herwig	MK Kreisl Robert	½:½
5	FM Moser Günter	MK Dietmayer-Kräut	0 : 1
6	FM Genser Harald	Sachsenhofer W	1 : 0

11. RUNDE am 11.03.2007

	Leoben	Absam/ISK	2.0:4.0
1	IM Bokros Albert	GM Luther Thomas	½:½
2	GM Horvath Peter	GM Dizdar Goran	0 : 1
3	MK Bachler Reinh.	GM Teske Henrik	0 : 1
4	MK Kreisl Robert	FM Pilz Dieter	½:½
5	MK Dietmayer-Kräut	FM Dür Werner	1 : 0
6	ÖM Schein Karl-H.	MK Gerhold Michael	0 : 1

	Baden	Die Klagenfurter	3.0:3.0
1	GM Rausis Igors	GM Bischoff Klaus	½:½
2	IM Siebrecht Seb.	GM Horvath Csaba	½:½
3	IM Löffler Stefan	GM Horvath Jozsef	½:½
4	IM Lendwai Reinh.	IM Pilaj Herwig	½:½
5	IM Baumegger S.	FM Moser Günter	½:½
6	IM Miniböck Günter	FM Genser Harald	½:½

	Maria Saal	Kl. Zeitung St Graz	2.5:3.5
1	GM Pavasovic Dus.	GM Ruck Robert	½:½
2	IM Ragger Markus	GM Markus Robert	0 : 1
3	GM Tratar Marko	GM Shengelia David	½:½
4	IM Buhmann Rain.	GM Balinov Ilia	1 : 0
5	FM Diermair Andr.	IM Moser Eva	½:½
6	IM Hölzl Franz	IM Danner Georg	0 : 1

	Hohenems	Ansfelden	2.0:4.0
1	GM Gustafsson Jan	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	GM Baramidze Dav.	GM Ftacnik Lubomir	½:½
3	IM Atlas Valery	GM Babula Vlastimil	0 : 1
4	GM Naumann Alex.	IM Weiss Christian	1 : 0
5	IM Novkovic Milan	GM Stanec Nikolaus	0 : 1
6	IM Gärtner Guntr.	FM Knoll Hermann	0 : 1

	Jenbach	Tschaturanga	4.0:2.0
1	GM Schlosser Philip	GM Rotstein Arkadij	0 : 1
2	IM Lehner Oliver	FM Wukits Rene	1 : 0
3	GM Stangl Markus	MK Schwaninger W	1 : 0
4	IM Reich Thomas	MK Kreindl Helmut	1 : 0
5	FM Kleissl Helmut	MK Zsifkovits Rober	1 : 0
6	MK Höllrigl Wilfr.	Petschar Hans	0 : 1

	Holz Dohr	Wulkaprodersdorf	3.5:2.5
1	GM Beliavsky Alex	GM Kalod Radek	1 : 0
2	GM Korneev Oleg	GM Likavsky Tomas	½:½
3	GM Baklan Vladimir	IM Polzin Rainer	½:½
4	IM Freitag Manfred	IM Sommerbauer N	½:½
5	FM Karner Christ.	FM Schweda Rol.	1 : 0
6	FM Wegerer Fred	IM Volkmann Fr	0 : 1

1. BUNDESLIGA

TABELLE DER 1. BUNDESLIGA - 2006/2007

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Ansfelden		2.5	3.0	3.5	4.0	2.0	4.0	4.0	3.5	4.0	5.5	6.0	25	42.0	64
2	Wulkaprodersdorf	3.5		3.5	3.0	2.5	3.0	4.0	3.5	3.0	5.0	5.0	5.0	24	41.0	62
3	Maria Saal	3.0	2.5		2.5	4.0	3.5	4.5	4.0	4.0	2.0	4.5	5.0	22	39.5	60
4	Kl. Zeitung St Graz	2.5	3.0	3.5		4.0	3.0	3.0	2.5	4.0	3.0	4.5	6.0	19	39.0	59
5	Holz Dohr	2.0	3.5	2.0	2.0		3.5	2.0	4.5	4.5	3.5	5.0	5.5	21	38.0	58
6	Die Klagenfurter	4.0	3.0	2.5	3.0	2.5		4.0	3.0	3.0	3.5	3.5	4.5	19	36.5	55
7	Hohenems	2.0	2.0	1.5	3.0	4.0	2.0		4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	19	34.5	52
8	Baden	2.0	2.5	2.0	3.5	1.5	3.0	2.0		4.0	2.5	4.0	6.0	13	33.0	50
9	Absam/ISK	2.5	3.0	2.0	2.0	1.5	3.0	2.0	2.0		3.5	4.0	4.5	11	30.0	45
10	Jenbach	2.0	1.0	4.0	3.0	2.5	2.5	2.0	3.5	2.5		2.5	4.0	10	29.5	45
11	Leoben	0.5	1.0	1.5	1.5	1.0	2.5	2.0	2.0	2.0	3.5		1.0	3	18.5	28
12	Tschaturanga	0.0	1.0	1.0	0.0	0.5	1.5	2.0	0.0	1.5	2.0	5.0		3	14.5	22

Kommentar

Letztlich hat sich in der Bundesliga der Favorit durchgesetzt. Doch der Weg war kein leichter. In der Schlussrunde muss Ansfelden gegen Hohenems alle Register ziehen, denn Wulkaprodersdorf kämpft gegen Holz Dohr Semriach um jeden halben Punkt. Erst als Milan Novkovic gegen Nikolaus Stanec nach einer heroischen Verteidigungsleistung des Wieners den König umlegt, steht der 4:2 Sieg fest, der den Titel sichert. Die Niederlage von Radek Kalod gegen Alexander Beliavsky besiegelt die 2,5:3,5 Niederlage von Wulkaprodersdorf, doch dürfen sich die Burgenländer über den zweiten zweiten Platz in Serie freuen. Maria Saal verliert zwar gegen Styria mit 2,5:3,5, sichert aber Rang 3 vor dem entthronten Meister von 2006. Im Abstiegs-kampf erlebt Jenbach eine Tragödie. Der Klassenerhalt scheint mit einer 4:0 Führung gegen Tschaturanga schon gesichert, da stellt Philipp Schlosser seine Partie ein. Der 4:2 Sieg ist zu wenig, da Absam gegen Leoben mit dem gleichen Resultat siegreich bleibt. Verabschieden muss sich die Liga auch von Leoben und Tschaturanga, aber das stand bereits vor dem Finale fest. Gratulation an Ansfelden zum Meistertitel. Die Punkte der Oberösterreicher holten Gyimesi (6,5/11), Ftacnik (6/11), Babula (9/11), Weiss (5/11), Stanec (8/11), Klinger (2/3) und Knoll (5,5/8).

Von der Homepage des ÖSB

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER LL A

BR	Spk Neumarkt	ASK 2	2,0:4,0
1	Ennsberger Ul.	Leeb Hans-Peter	0 : 1
2	Egger Martin	Lamberger Werner	½:½
3	Baier Patrick	Herrmann Mich.	0 : 1
4	Holzinger Helmut	Misciasci Alessa	½:½
5	Fischwenger Walt.	Klinger Josef sen.	½:½
6	Heigerer Stefan	Lemmerhofer Man	½:½

BR	Trimmelkam 1	Raika Mondsee 1	2,0:4,0
1	Appl Gerhard	Panajotov Rad.	½:½
2	Häusler Werner	Saugspier Mario	½:½
3	Hinterhofer Hubert	Rosner Gerhard	½:½
4	Felber Heinz	Lettner Jochen	½:½
5	Doppler Gerwin	Gruber Gernot	0 : 1
6	Widl Herbert	Kratschmer Ernst	0 : 1

BR	Schaffentrath A	ASK 1	1,5:4,5
1	Moser Wolfgang	Westermeier Arn.	½:½
2	Schuster Michael	Teufl Siegfried	½:½
3	Huber Wolfgang	Jürgens Klaus	0 : 1
4	Azad Razik	Besner Bernhard	½:½
5	Strasser Max	Scheiblmaier Rob.	0 : 1
6	Havas Clemens	Navratil Robert	0 : 1

BR	Schattauer Golling	Steinerwirt Zell am See	3,0:3,0
1	Ljubic Pero	Maier Georg	0 : 1
2	Essl Gerhard	Mooslechner P.	½:½
3	Cardaklija Mirsad	Lama Dawa	1 : 0
4	Hasanovic Nurija	Schweiger Wolfg.	½:½
5	Hamsic Vahidn	Schwanninger Karl	1 : 0
6	Ljubic Franjo	Gruber Helmut	0 : 1

BR	Mozart 66	Ranshofen 2	3,0:3,0
1	Panteleev Petar	Riediger Martin	½:½
2	Donegani Peter	Maierhofer Joh.	½:½
3	Kunze Holger	Spiesberger Gerh.	0 : 1
4	Halilovic Husejin	Frühauf Norbert	½:½
5	Stefanovic Dragan	Hackbarth Wolfg.	½:½
6	Walkner Karl	Hackbarth Christa	1 : 0

Gratulation dem Landesmeister 2006/2007 ASK Salzburg 1

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 1		2,5	3,5	4,5	2,0	1,5	4,5	5,5	4,5	6,0	12	34,5	64
2	Ranshofen 2	3,5		3,0	3,0	3,0	2,5	3,5	5,0	4,0	3,5	13	31,0	57
3	Mozart 66	2,5	3,0		3,5	3,0	5,0	2,5	3,5	4,5	3,5	12	31,0	57
4	Schaffentrath A	1,5	3,0	2,5		2,5	3,0	5,0	3,5	4,5	4,0	10	29,5	55
5	Raika Mondsee 1	4,0	3,0	3,0	3,5		3,0	2,0	4,0	4,0	2,5	11	29,0	54
6	ASK 2	4,5	3,5	1,0	3,0	3,0		3,0	4,0	3,5	2,5	11	28,0	52
7	Steinerwirt Zell am See	1,5	2,5	3,5	1,0	4,0	3,0		1,0	3,0	3,0	7	22,5	42
8	Spk Neumarkt	0,5	1,0	2,5	2,5	2,0	2,0	5,0		3,0	3,5	5	22,0	41
9	Trimmelkam 1	1,5	2,0	1,5	1,5	2,0	2,5	3,0	3,0		5,0	4	22,0	41
10	Schattauer Golling	0,0	2,5	2,5	2,0	3,5	3,5	3,0	2,5	1,0		5	20,5	38

KOMMENTAR zur letzten RUNDE

Gratulation dem ASK, der es also wieder einmal geschafft hat und neuerlich sein Glück in der 2. Bundesliga West versucht. Gratulation aber auch an Zell am See zum Ligaerhalt. Peter Mooslechner muss also zumindest noch ein Jahr auf die Landesliga B verzichten

Die gemeinsame Schlussrunde der Salzburger Landesliga A fand im Hotel Servus Europa am Walserberg statt. Günter Vorreiter hatte alles perfekt organisiert: Der Turniersaal war sehr ruhig, bot viel Platz

für alle teilnehmenden Mannschaften. Der Turniersaal ist sicher auch für Turniere der Bundesliga geeignet. Es stand ein eigener Analyse- und Analyseraum zur Verfügung, vor dem Turniersaal war ein reichhaltiges Buffet aufgebaut, und die Raucher fanden auf der Terrasse im Freien genügend Platz. Die Ergebnistabelle war auch immer am neuesten Stand. Für die Teilnehmer gab es anschließend noch die Möglichkeit, vor der Heimreise ein "All you can eat" Dinner um 7 Euro zu konsumieren.

Alles in allem ein sehr schönes Ambiente für ein Schachturnier. (Reinhard Vlasak)

Trimmelkam – Mondsee

2 : 4

Trimmelkam schaffte mit dem letztem Aufgebot mühsam den Klassenerhalt. Schnelle Niederlage auf Brett 5 von Doppler gegen Gruber. Ein Kurzremis auf Brett 3 zwischen Hubert und Gerhard. In ausgeglichener Stellung nahm Werner das Remisangebot von Mario an. Nachdem Zell am See den 2,5. Punkt gegen Golling erspielt hatte, nahm Heinz in besserer Stellung das Remisangebot von Jochen an und sicherte so den Klassenerhalt. Herbert auf Brett 6 stellte in Zeitnot im 40. Zug gegen Ernst die Partie ein. Gerhard wehrte sich auf Brett 1 lange (fast 6 Stunden) und erfolgreich gegen Radoslav und erkämpfte ein Remis.

Neumarkt – ASK 2

2 : 4

Neumarkt war glücklich, als die Remis auf den Brettern 4 und 6 eingefahren waren. Dadurch war der Klassenerhalt gesichert. Hans Peter gewann eine sehr scharfe Stellung, in der er mit 4 Figuren gegen die Dame von Ulrich kämpfte. Die Figuren waren schlussendlich stärker. Martin und Werner einigten sich relativ rasch auf Remis. Michael gewinnt gegen Patrick im Mittelspiel eine Figur, und gewinnt sicher. Alessandro und Helmut einigten sich in einem hart umkämpften Endspiel auf Remis. Zu einem eher schnellen Remis kam es zwischen Walter und Josef. In der letzten Partie standen beide Spieler abwechselnd auf Verlust, und einigten sich daraufhin aufgrund von Zugwiederholung auf Remis.

Schaffnerath - ASK1

1,5 : 4,5

Auf Brett 1 gibt Westermeier gegen Moser in besserer Stellung Remis. Ein Großmeisterremis gab es auf Brett 2 zwischen Sigi und Mike. Auf Brett 3 glich Wolfgang gegen Klaus in der Eröffnung zunächst aus. Im Mittelspiel folgten einige Ungenauigkeiten, die Klaus zu einem sicheren Sieg ausnutzte. Die letzten Tricks in Zeitnot halfen Wolfgang nicht mehr. Azad stand gegen Bernhard besser, da Bernhard eine theoretisch anrühige ?! Eröffnung wählte. Das Endspiel dürfte für Azad gewonnen gewesen sein. Aufgrund von vermuteter Zeitnot einigten sich die Spieler auf Remis. Auf Brett 5 nutzte Robert Entwicklungsfehler von Maxi eiskalt aus, und fuhr einen wichtigen Punkt für den Landesmeistertitel ein. Die längste Partie spielten Clemens und Robert, in welcher Robert ein Turmendspiel mit einem Mehrbauern mit Hilfe von Clemens verwertete.

Zell am See – Golling

3 : 3

Auf Brett 1 fand Pero nicht die besten Züge in der Eröffnung und stellte sogar noch die Dame ein. Peter gewann in der Eröffnung einen Bauern, welchen er aber nicht verwerten konnte, und auf Remis einwilligte. Mirsad verwandelte einen vorerst leichten Stellungsvorteil zum sicheren Punktegewinn. Nuriya wollte unbedingt gewinnen, und lehnte 2 Remisangebote ab. Er überzieht die Stellung und gerät dadurch in Verluststellung. Wolfgang muss aber in Zeitnot abermals Remis anbieten, welches Nuriya diesmal gerne annimmt. Karli opferte eine Figur gegen 3 Bauern und eine offene Königsstellung von Vahdin, findet dann aber nicht mehr die genauesten Züge. Als er dann noch einen Bauern verliert, setzte sich die Mehrfigur von Vahdin durch. Dem starken Mattangriff von Helmut kann Franjo auf Brett 6 nichts entgegensetzen.

Mozart – Ranshofen

3 : 3

Auf Brett 1 kam es zu einem beinharten Kampf um den Punkt, wegen dem Vizemeistertitel. Die längste Partie des Abends endete Remis. Dadurch wurde Ranshofen Vizemeister. Auf Brett 2 kam es zu einem schnellen Freundschaftsremis zwischen Donegani und Maierhofer. Auf Brett 3 setzte sich die Formkrise von Kunze fort. Gerhard überstand die Zeitnot, und verblieb dann mit einer Gewinnstellung. Die Partie zwischen Husejin und Norbert verließ nie die Remisbreite. Wolfgang spielte auf die Zeitnot von Dragan. Allerdings musste er dann durch Zugwiederholung ins Remis einwilligen, da er sonst eine Figur verloren hätte. Nach schwacher Eröffnung von Karl fand Christa keine Fortsetzung und patzte in Ihrer Zeitnot.

Danke Familie Schilcher

Dem Schach Landesverband Salzburg ist es ein Bedürfnis, sich bei Familie Schilcher ganz herzlich zu bedanken. Die unentgeltliche Benützung der wunderbaren Räumlichkeiten, das nette Andenken, Küche, Keller und Personal des Hauses und nicht zuletzt die perfekte Organisation brachten eine neue bis jetzt noch nie erlebte Qualität in eine Schachveranstaltung. Hoffentlich bleibt uns das Hotel „Servus Europa“ noch lange als Veranstalter erhalten, denn für etwaige Nachfolger liegt die Latte sicher zu hoch. Herbert Höllhuber

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	HSV Saalfelden	Rif 1	3,0:3,0
1	Stojakovic Miro	Ljubic Franjo jun.	1 : 0
2	Mitteregger Klaus	Wenger Anton	0 : 1
3	Feichtner Leo	Kohlbauer Josef	1 : 0
4	Schachner Franz	Purwin Heinz	0 : 1
5	Fraissl Reinhard	Rainer Ernst	1 : 0
6	Griessner Ernst	Herndl Gerhard	0 : 1

BR	Zell am See	Spk. Schwarzach 4	2,5:3,5
1	Halili Pullumb	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Sigl Martin	Sendlhofer Franz	½:½
3	Deutingner Erich	Kiss Josef	0 : 1
4	Mayer Michaela	Fuchs Egon	½:½
5	Huber Alfred	Estermann Kurt	½:½
6	Weickl Johann	Höllhuber Herbert	0 : 1

BR	Union Hallein 2	Spk. Schwarzach 3	3,0:3,0
1	Stiborek Alex.	Huber Josef	½:½
2	Wallmann Christi	Rauchenbacher R.	0 : 1
3	Brunnauer Wolfg.	Hofer Christian	0 : 1
4	Grubholz Christ.	Schmid Johann	1 : 0
5	Hecher Erich	Baumgartner M.	½:½
6	Seidl Armin	Colic Senad	1 : 0

BR	Uttendorf 2	Raika Taxenbach	4,0:2,0
1	Bernert Heinz	Holzer Manuel	1 : 0
2	Thurner Michael	Radacher Franz	1 : 0
3	Schwab Christoph	Kollmann Hans	0 : 1
4	Theussl Manfred	Eder Martin	½:½
5	Berti Christoph	Grünwald Hans	½:½
6	Schöpf Patrick	Grünwald Hannes	1 : 0

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Union Hallein 2		3,0	3,5	3,5	4,5	4,5	4,5	3,5			3,0	4,0	16	20,5	63
2	HSV Saalfelden	3,0		3,0	3,5	3,5	3,0	5,0	5,0			2,5	3,0	12	18,5	58
3	Spk. Schwarzach 3	2,5	3,0		4,0	4,0	3,5	1,5	4,5	3,0	3,5			12	18,0	55
4	Rif 1	2,5	2,5	2,0		3,5	4,0	3,5	5,0	2,0	3,0			9	16,5	52
5	Spk. Schwarzach 4	1,5	2,5	2,0	2,5		2,5	4,5	3,5			3,5	4,0	8	17,0	49
6	Uttendorf 2	1,5	3,0	2,5	2,0	3,5		3,0	3,0			2,5	4,0	7	16,0	46
7	Färbermühle Zell am See	1,5	1,0	4,5	2,5	1,5	3,0		1,5	2,5	3,5			5	14,0	40
8	Raika Taxenbach	2,5	1,0	1,5	1,0	2,5	3,0	4,5		2,0	2,0			3	12,0	37

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Die Entscheidung ist wohl endgültig gefallen. Saalfelden müsste in der letzten Runde mit 4,5 : 1,5 gegen Hallein gewinnen und Schwarzach müsste 3 Punkte mehr als Hallein machen, braucht also bei einem fiktiven 3 : 3 zwischen Hallein und Saalfelden (wie in der Vorrunde) schon einen 6 : 0 Sieg gegen Rif. Schwarzach 4 möchte zumindest das untere Play Off gewinnen, und weint dem oberen Play Off nach, das zu erreichen sicher möglich gewesen wäre, wenn Pichler Andreas öfter zur Verfügung gestanden wäre. Die Entscheidung fällt auch hier erst in der letzten Runde im direkten Duell zwischen Schwarzach und Uttendorf.

Gemeinsame Schlussrunde am nächsten Samstag, dem 24. 3. 2007 im Schwarzacher Klublokal. Bitte nicht den Altersheimingang sondern den direkten Eingang ins Clublokal benutzen!

Paarungen der 10. Runde am 24. 03. 2007

Sparkasse Schwarzach 4 Union Hallein 2	Senoplast Uttendorf 2 HSV Saalfelden
Sparkasse Schwarzach 3 Raika Taxenbach 1	Rif 1 Färbermühle Zell am See

Hallein 2 – Schwarzach 3 3 : 3

Schwarzach stellte auf allen 6 Brettern den elastärkeren Spieler und konnte so einen halben Punkt mehr als im Grunddurchgang erreichen, aber es gelang wieder kein Sieg. Das Mannschaftsremis bedeutet wohl das Ende der Aufstiegsträume. Ein Eröffnungsfehler von Stiborek kostete ihm einen Bauern, aber Huber konnte den Mehrbauern im Endspiel nicht verwerten. Wallmann spielte Rauchenbacher an die Wand, stellte aber dann die Dame ein.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 9

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 4	Mattighofen 2	3,0:3,0
1	Wimmer Hermann	Friedl Gerhard	½:½
2	Mayr Michael	Manzenreiter Fr.	1 : 0
3	Puchmayr Jakob	Kinzlinger Georg	0 : 1
4	Kücher Wolfgang	Sycek Adolf	1 : 0
5	Piehringer Reinh.	Seeman Siegbert	½:½
6	Ramsbacher Stefa	Schöfecker Franz	0 : 1

BR	ASK Stern	Royal Salzburg	4,5:1,5
1	Armstorfer Georg	Kaiser Wolfgang	0 : 1
2	Prüll Lukas	Hitsch Michael	1 : 0
3	Pöllner Florian	Sauberer Willi	1 : 0
4	Haselsteiner Walt.	Luong Vinh	1 : 0
5	Maier Günther	Zand Oliver	½:½
6	Andorfer Yvan Odi	Kurti Eduard	1 : 0

BR	Mozart/Bergheim	Seekirchen	4,0:2,0
1	Paulitsch Josef	Költringer Josef j.	1 : 0
2	Kleiter Gernot	Wuppinger Alfred	1 : 0
3	Sonnbichler Rup.	Mösl Felix	½:½
4	Vogl Klaus	Bruckmoser Franz	½:½
5	Moßhammer Mich.	Költringer Josef s.	½:½
6	Wunderl Eva	Weilbuchner Joh.	½:½

BR	Trimmelkam 2	Süd Inter	3,0:3,0
1	Strasser Horst	Hess Karl	0 : 1
2	Danner Erwin	Rudhart Siegfried	1 : 0
3	Eisner Leopold	Buric Miroslav	0 : 1
4	Csipek Gerald	Pöhr Adolf	1 : 0
5	Kohl Harald	Huber Friedrich	0 : 1
6	Pohl Josef	Bacher Hans	1 : 0

BR	Zechn. Neumarkt	Oberndorf/Lauf	1,0:5,0
1	Kawinek Arnold	Eder Josef	0 : 1
2	Küstner Stefan	Schwab Alexander	½:½
3	Hauser Günther	Wolfgruber Rupert	0:1K
4	Lenzenweger R	Lang Markus	½:½
5	Glaser Eva	Zauner Josef	0 : 1
6	Burgstaller Robert	Hagmüller Josef	0 : 1

**Gratulation dem
Meister 2006/2007
Oberndorf/Laufen 1**

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Oberndorf/Lauf		4,0	4,0	4,5	5,0	3,0	3,5	3,0	5,5	5,0	16	37,5	69
2	Mozart/Bergheim	2,0		4,0	3,0	4,5	4,0	4,0	4,5	4,5	4,0	15	34,5	64
3	Ranshofen 4	2,0	2,0		3,0	3,0	4,5	3,5	3,5	5,0	4,0	12	30,5	56
4	ASK Stern	1,5	3,0	3,0		3,0	2,5	4,0	4,5	3,5	3,5	11	28,5	53
5	Mattighofen 2	1,0	1,5	3,0	3,0		4,0	4,5	3,5	3,0	4,0	11	27,5	51
6	Seekirchen	3,0	2,0	1,5	3,5	2,0		1,5	4,0	4,0	5,0	9	26,5	49
7	Süd Inter	2,5	2,0	2,5	2,0	1,5	4,5		4,0	3,0	3,5	7	25,5	47
8	Royal Salzburg	3,0	1,5	2,5	1,5	2,5	2,0	2,0		3,5	4,5	5	23,0	43
9	Trimmelkam 2	0,5	1,5	1,0	2,5	3,0	2,0	3,0	2,5		4,0	4	20,0	37
10	Zechn. Neumarkt	1,0	2,0	2,0	2,5	2,0	1,0	2,5	1,5	2,0		0	16,5	31

KOMMENTAR zur letzten RUNDE

Gratulation an Oberndorf/Laufen zum zweiten Titel im Meisterschaftsjahr 2006/2007. Somit spielen beide Oberndorfer Mannschaften nächstes Jahr eine Klasse höher, und ich wünsche ihnen jetzt schon viel Erfolg. So klar wie an der Spitze scheint die Situation am Tabellenende, wo Neumarkt und Trimmelkam 2 den Weg in die 2. Nord werden antreten müssen, außer in der Landesliga B gibt es keinen Absteiger in die 1. Klasse Nord, wenn z.B. der HSV Wals Radstadt noch überholen sollte.

Trimmelkam 2 – Süd/Inter 3 : 3

Auf Brett 1 wurde Hess im Zentrum immer stärker, so dass Horst das Gleichgewicht nur durch gebundene Figuren aufrecht halten konnte, was Karl geschickt ausnützte und Horst ihm zum Sieg gratulieren musste. Erwin verlor gleich in der Eröffnung einen Bauern, Siegfried versteifte sich zu sehr auf die Verteidigung des Mehrbauern, anstatt seine Figuren aktiver einzusetzen, zum Schluss bekam er ein Schachgebot von einem vergifteten Bauern, welchen der König schlug, was ihn seinen Turm

kostete. Der Rest war auch für den ELO - Zwerg Erwin nicht mehr schwer. Gerald spielte wie in alten Zeiten und brachte seine Partie gegen Adolf sicher nach Hause. Eisner hätte einen Springer opfern müssen, um das Matt noch abzuwehren, was er übersah.

Harry konnte das Spiel lange Zeit remisverdächtig halten, musste sich aber im Endspiel geschlagen geben. Josef bot Hans ein Remis an, was dieser aber ablehnte, zwei Züge später stellte Hans einen Turm ein und gab nach einem Remisangebot, das nicht fruchtete, auf!

Ranshofen 4 – Mattighofen 2 3 : 3

Auf Brett 1 gelang es zunächst Hermann, Gerhard die Dame für Turm und Leichtfigur abzunehmen. Sieben Züge brachte Gerhard das gleiche Kunststück zuwege, somit ein gerechtes Remis. Ein gerechtes Kampfreis gab auch auf Brett 5 zwischen Pieringer und Seemann. Sehr schöne Siege brachten Michael und Wolfgang durch überlegtes und konsequentes Spiel zustande. Auf Brett 3 wurde Jakob für die Ablehnung des Remisangebotes bestraft.

Im Duell zwischen dem ältesten und jüngsten Spieler auf Brett 6 setzte sich letzten Endes doch die Routine von Schöfecker Franz durch.

ASK Stern – Royal Salzburg 4,5 : 1,5

Eine Stunde länger als alle anderen kämpften Maier und Zand auf Brett 5, das Remis ist ein gerechtes Ergebnis. Armstorfer verdarb sich seine schöne Stellung während der Zeitnot. Die starke Leistung von Prüll wurde mit dem ganzen Punkt belohnt. Auf Brett 3 widerlegte Pöllner ein Qualitätsopfer von Sauberer. Haselsteiner hatte ebenso wenig Probleme mit Luong wie Andorfer mit Kurti.

Fortsetzung Kommentar 1. Klasse Süd**Union Hallein 2 – Schwarzach 2 3 : 3**

Der bessere Läufer entschied die Partie auf Brett 3 für Hofer. Auf Brett 4 verkalkulierte sich Schmid im Endspiel. Auf Brett 5 stand Baumgartner lange Zeit besser, hatte aber offensichtlich Konditionsprobleme und ließ mit Fortdauer des Spieles stark nach. Am Schluss musste er mit dem Remis mehr als zufrieden sein. Auf Brett 6 stellten die Spieler abwechselnd Bauern und Figuren ein, Seidl hatte aber am Schluss den entscheidenden Mehrbauern.

HSV Saalfelden – Rif 3 : 3

Einen verdienten Sieg feierte Stojakovic auf Brett 1 über Ljubic Franjo jun. Nach langem Kampf musste sich Mitteregger Anton Wenger geschlagen geben. Die erbitterte, lange Gegenwehr von Kohlbauer nützte nichts, Feichtner gewann. In der längsten Partie des Abends passierten Schachner ein paar kleine Ungenauigkeiten, die Purwin zum Sieg nützte. Der schnelle Sieg von Fraissl gelang unter kräftiger Mithilfe von Rainer. Auf Brett 6 zeigte sich Herndl in Spiellaune. Schon in der Eröffnung verlor Griessner zwei Bauern. Als er noch den Turm einstellte, war die Partie endgültig entschieden.

Zell am See – Schwarzach 4 2,5 : 3,5

Ein glücklicher Sieg der Pongauer, die schon auf der Verliererstraße waren. Nach drei schnellen Remis auf den Brettern 2, 4 und 5 verlor Neuwirth auf Brett 1 wegen eines Fingerfehlers und Weickl auf Brett 6 hatte einen Mehrbauern und die klar bessere Stellung. Auf Brett 3 gab es eine ausgeglichene Stellung. Dann verlor Weickl wegen einer Fesselung einen Springer, Höllhuber erzwang einen Turmtausch, holte sich zwei Bauern und Weickl gab auf. Auch Kiss kam mit seinem Angriff durch, wobei Deutingen sicher nicht die bestmögliche Verteidigung fand.



Neues vom ÖSB

Erstmals fand eine Sitzung als Klausur über 2 Tage statt. Das Ganze war sehr produktiv. Am Samstag dauerte die Sitzung von 14H bis 23H mit einer kurzen Unterbrechung für das Abendessen. Die Fortsetzung am Sonntag ging von 8H bis 11H30. Nach dem Mittagessen ging es zur Schlussrunde der 1. Bundesliga.

Von 16. – 29. September findet in Gmunden die Senioren WM statt. Es hat ein sehr attraktives Rahmenprogramm. Kasparov kommt, es gibt eine Modeschau von Schachspielerinnen etc.

Für das Jahr 2006 gab es wieder einmal ein positives Ergebnis der Kasse.

Der Mitgliedsbeitrag wird von 6.70 auf 7.50 erhöht. Mit Ausnahme von Wien stimmten alle dafür. In den darauffolgenden Jahren wird der Beitrag mit der Inflationsrate erhöht.

Den Kommissionssitz für Nachwuchs und Leistungssport teilen sich Brestian und Neubauer, wobei Brestian das Stimmrecht hat.

Bei der Jugend EM und WM können die 2. – 5. platzierten auf eigene Kosten fahren. Sie haben vor Ort auch keine Betreuung.

Schach Aktiv überlebte bisher, da es einen Zuschuss in der Höhe von 10.000€ vom Land Steiermark bekam. Dieser Betrag fällt aber in Zukunft weg. Das Interesse geht aber zurück. Es fehlt an Aktualität.

Es wurden 3 Varianten vorgeschlagen:

1. Weiterführen wie bisher.
2. Jeder Spieler bekommt Schach Aktiv. Der Abo-Preis sinkt dann auf 12€. Dieser Betrag wird dem Mitgliedbeitrag zugeschlagen.
3. Eine Zusammenarbeit mit Schach64. Diese Zeitung hat dann einen Österrichteil.

Zifkovits ist für eine Aufwertung mit Beiträgen wie Regelkunde etc. von Schach Aktiv.

Knapp – er hat eine Druckerei – meinte mit dem Papier und dem Druckverfahren können die Druckkosten erheblich reduziert werden.

Gedacht wurde auch an Themenhefte, weg von dem jetzigen Schema.

Die überwältigende Mehrheit war für die Beibehaltung, Variante 1.

Spitzenschach:

Damit möglichst die besten Spieler bei der Olympiade und der Europameisterschaft teilnehmen, benötigt Brestian 4800 – 11200 €. Er will die Spieler nach

dem Erfolg der Mannschaft entlohnen. 7500€ bekommt die Mannschaft, falls der Startrung erreicht wird, sonst Zu- oder Abschläge. 11200€ kämen zur Auszahlung, falls das Team unter die besten 3 kommt.

Neue Bestimmung: Auf Empfehlung des Bundestrainers erhält ein FIDE-Österreicher die Spielberechtigung für die Österreichische Staatsmeisterschaft. GM Balinov erhielt sie gleich bei der Sitzung. Gedacht wurde auch an Julia Novkovic und an Olga Walkner.

Die Staatsmeisterschaft wird ab 2007 offen ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler mit mehr als 2300 Elo. Unabhängig von der Elozahl sind spielberechtigt die 9 Landesmeister der STM U18, U16, die Mitglieder des Hoffnungskaders und Jugendspieler auf Vorschlag des Jugendtrainers. Spielt der Landesmeister nicht mit, dann darf der Zweitplatzierte mitspielen, falls er mehr als 2200 Elo hat.

Gerhard Herndl

Nicht vergessen !

Nennungen für den Cup bis 20. März 2007
per e-mail an:

herbert.hoellhuber@sbg.at

oder per Post an:

LSPL Wolfgang Kaiser, Uferstr. 44, 5026 Salzburg

Bis heute sind bei mir erst 7 Nennungen eingelangt.

Landestag

Für den Landestag bitte bis Ende März die Berichte der Vorstandsmitglieder und aller Referenten an meine obige E-Mail Adresse schicken



E I N L A D U N G

ZUM ORDENTLICHEN LANDESTAG 2007

am
SAMSTAG, DEN 28. April 2007
BEGINN 15 UHR

im
Hotel Schaffenrath

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls des ord. Landestages 2006
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte des Überwachungsausschusses
5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2008
6. Anträge des Vorstandes
7. Anträge der Mitglieder
8. Allfälliges

Alle Mitglieder, das sind alle dem Landesverband angeschlossenen Vereine und Sektionen, werden eingeladen, bevollmächtigte Vertreter zum ordentlichen Landestag 2007 zu entsenden.

Für den Schachlandesverband Salzburg

Gerhard Herndl
Präsident